

WINTER 2020/21 Ski amadé News

Ski amadé

Österreichs größtes Skivergnügen feiert 20 Jahre

Ski amadé wird 20 Jahre alt

my Ski amadé Friends Club wird anlässlich des Jubiläums gegründet

Ski amadé ist vorbereitet für die Wintersaison

Covid-19-Sicherheitskonzept für Gäste und MitarbeiterInnen

Ski amadé investiert weiter in den Wintertourismus

Drei neue Bahnen und mehr Nachhaltigkeit auf der Piste

Zertifizierte Unterkünfte und Erlebnishighlights am Berg für Familien

Regionale und kulinarische Highlights durch Genuss-Ski-Routen

Wien, 22. Oktober 2020 – Skifahren in Zeiten von Corona? „Ja, das kann funktionieren“, sagt Christoph Eisinger, Geschäftsführer von Ski amadé und ergänzt: „Wir glauben auch heuer an den Wintertourismus und haben keine Kosten und Mühen gescheut, um unsere MitarbeiterInnen zu schützen und unsere Gäste sicher und mit Spaß durch die Corona-Skisaison zu bringen.“ Damit ist die Wintersaison 2020/21 in doppelter Hinsicht ein besonderes Jahr für Ski amadé, denn neben allen Corona-Vorkehrungen gilt es auch, das 20-jährige Jubiläum des Skiverbands zu zelebrieren.

Bereits seit zwei Jahrzehnten begeistert der Zusammenschluss von fünf Top-Regionen unter dem Dach von Ski amadé Wintersport-Fans von jung bis alt. 760 Pistenkilometer, 270 Liftanlagen und 356 Pisten im Salzburger Land und in der Steiermark werden seither mit nur einem Skipass angeboten. „Ski amadé wurde mit dem Ziel gegründet, den Gästen die Vorteile für ein schönes und unkompliziertes Wintererlebnis näher zu bringen. Dieses Ziel ist nach wie vor unser Credo, nach dem wir alle Entwicklungen von Ski amadé ausrichten“, betont Eisinger.

Anlässlich dieses Jubiläums führt Ski amadé für seine Freunde zum Dank den my Ski amadé Friends Club ein. Club-Mitglieder erhalten dabei die Friends Card, die nicht nur als Skipass-Keycard immer wieder aufgeladen werden kann, sondern auch die Tür zu exklusiven Angeboten öffnet. Neben einem Registrierungsrabatt auf Skipässe, Einkaufsgutscheine und Skiservice-Angebote bei den 31 INTERSPORT Rent Shops in Ski amadé gibt es auch exklusive Urlaubsangebote für alle Mitglieder. Im Falle einer Pistenrettung (exkl. Heli-Rettung) werden die Kosten übernommen.

Neues Sicherheitskonzept

Die Bewegung im Freien, auf weiten Pisten mit frischer Bergluft ist vor allem in diesem Jahr ein Garant dafür, dass Ski- und Snowboardfahren trotz Corona möglich ist. Da auf der Piste ohnehin ein Abstand zu den Mitmenschen eingehalten wird, ist es dort nicht erforderlich einen Mund-Nasenschutz zu tragen. Um auch abseits der Piste die Sicherheit für Gäste und MitarbeiterInnen zu gewährleisten, investiert Ski amadé in einen wintersportgerechten Mund-Nasenschutz, der bei jedem Ticketkauf einmalig ausgegeben wird. Im Skibus und Skidepot, in den Gondeln und Liften sowie im Kassen- und Seilbahnbereich herrscht bei Ski amadé Mund-Nasenschutz-Pflicht.

Die MitarbeiterInnen werden nach einheitlichen Regelungen in die Corona-Sicherheitsmaßnahmen eingeschult und tragen, bei direktem Kundenkontakt, ebenfalls einen Mund-Nasenschutz oder sind durch Plexiglasscheiben vom Gast getrennt. Darüber hinaus werden die MitarbeiterInnen vor Beginn der Wintersaison bzw. bei Anstellung auf Covid-19 getestet und danach täglichen Gesundheitschecks (Symptomkontrolle, Fiebermessen, etc.) unterzogen. Verdachtsfälle werden sofort getestet und unmittelbar von der Betriebsorganisation isoliert.

Zudem ergreift Ski amadé weitere Hygiene-Maßnahmen: Neben der regelmäßigen Desinfektion und Belüftung von Kabinen, Liften oder Gondeln, gibt es auch ausreichend Desinfektionsmöglichkeiten für die Gäste in den Toilettenanlagen, im Kassenbereich oder im Skidepot. „Wir haben nach bestem Wissen und Gewissen ein Konzept auf die Beine gestellt, das uns ermöglicht, auch heuer einen weitgehend uneingeschränkten Skibetrieb anzubieten. Wir appellieren an unsere Gäste, uns dabei zu unterstützen und den Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig nachzukommen, damit die bevorstehende Wintersaison wie auch in den anderen Jahren von Freude am Wintersport geprägt ist.“

Das Ski amadé Corona-Sicherheitskonzept wird auf allen zur Verfügung stehenden Kanälen im Skigebiet kommuniziert und ist zu finden unter: www.skiamade.com/corona

Ausbau des kontaktlosen Skipasskaufs als Chance für Corona-Skisaison

Schon früh sah Ski amadé das Potenzial im kontaktlosen Skipasskauf und spätestens jetzt zeigt das Konzept seine volle Stärke. Bequem von Zuhause aus kann man im Online-Shop nach dem passenden Skiticket stöbern oder seinen Skipass des Vorjahrs über das Handy erneut aufladen. Der Kauf wird somit digital, schnell und einfach abgewickelt. Außerdem werden durch den kontaktlosen Service lange Schlangen vor den Ticket-Kassen verhindert — für Eisinger „eine willkommene Lösung“ im Hinblick auf die aktuelle Covid-19-Situation.

Ski amadé zeigt innovative Stärke mit neuen Bahnen

Seit vielen Jahren liefert Ski amadé neue Angebote, um den Pistenspaß immer wieder aufs Neue zu erweitern. Und auch für diese Saison wurde wortwörtlich erweitert, denn gleich drei neue Bahnen warten auf entdeckungsfreudige Ski-amadé-Gäste. Insgesamt wurden für die kommende Wintersaison 73 Millionen Euro investiert. Im Dreier-Gespann steht vor allem die Skigebietsverbindung zwischen dem Snow Space Salzburg und Flachauwinkl/Kleinarl im Mittelpunkt. Die Verbindung ermöglicht WintersportlerInnen, den Großteil der Salzburger Sportwelt auch ohne Skibus zu entdecken. Der Weg zu mehr Nachhaltigkeit steht hier im Fokus für Ski amadé: Weniger Fahrten mit dem Skibus bedeuten auch weniger Emissionen. Blickt man auf die Pisten, so finden sich auch hier nachhaltige Konzepte: Die Lifte werden mit Strom aus bis zu 100 Prozent erneuerbaren Energiequellen betrieben.

Freestyle und FreeRIDE in Ski amadé

Für die schon älteren Kids und Abenteuerlustigen bietet RIDE Ski amadé den passenden Adrenalin-Kick: In insgesamt zehn Snowparks können sich Ski- und Snowboardfans auspowern und ihre Tricks präsentieren. Während für manche der Anblick von zehn Snowparks, 13 Funslopes oder Funcross-Strecken die größte Freude beim Skisport ist, ist es für andere der frische, tiefe Pulverschnee. Auf der Suche nach dem Powder-Traum kommen die Freerider durch das Ski-amadé-FreeRIDE-Angebot diesem Wunsch ein Stück näher. Ausgewiesene Routen und über 15 professionelle Freeride-, Freeski-, Snowboardschulen und Guides finden sich in Ski amadé. „Im Fokus steht dabei vor allem die Sicherheit der SportlerInnen“, betont Eisinger und weist auf die neuen Angebote für die kommende Saison hin: „Ab diesem Jahr gibt es für Freerider nun auch die Möglichkeit eine Sicherheitsausrüstung auszuleihen.“ Bei 16 ausgewählten INTERSPORT-Rent-Standorten in Ski amadé gibt es die Auswahl an LSV-Gerät, Schaufel, Sonde oder Freeride-Rucksack (ohne ABS).

Alle Freeride-Angebote auf einen Blick unter: www.skiamade.com/freeride

Den Winterurlaub individuell gestalten

Auch dieses Jahr gibt es zahlreiche Erlebnishighlights und Preisangebote: Zum Beispiel zertifizierte Familien-Unterkünfte zum gemeinsamen Ankommen im Skigebiet und als Ausgangspunkt für lustige Abenteuer auf den abwechslungsreichen Pisten. Kinderfreundliche Skischulen, die den Kleinsten das Skifahren beibringen und zehn Snowparks, 13 Funslopes und Funcross Trails, Kids-Parks, Themen- und Zeitmessstrecken für die schon etwas Geübteren. Die Familien können sich nach dem Skierlebnis auf den unterschiedlichen Rodelstrecken noch gemeinsam in die Kurve legen. Zahlreiche Initiativen sorgen dafür, dass das Urlaubsbudget der Familien geschont wird: Zum Beispiel für Kinder unter sechs Jahren, denen die „Mini's Week“ im Jänner für nur 125 Euro einen Kinderskikurs, den Kinderskiverleih, den Kinderskipass und ein buntes Rahmenprogramm bietet. Zumeist ist auch die Übernachtung im Zimmer der Eltern gratis. Zusätzlich gibt es großartige Preisvorteile wie den Familienbonus, den Junior Weekend Discount, Rabatte auf Saisonkarten für Kinder und Jugendliche und eine Osterfamilienaktion zum Saisonausklang.

Alle Familienangebote auf einen Blick zusammengefasst unter: www.skiamade.com/family

Unter dem Motto: Ski amadé MADE MY DAY liefert Österreichs größtes Skivergnügen weitere Möglichkeiten, den Winterurlaub ganz besonders zu gestalten. Ob Gipfelbrühstück auf 2.700 Metern Höhe in der Aluminiumkugel in Sportgastein oder Gondeldinner im Großarlal — für Gänsehautmomente ist auch in dieser Saison gesorgt. „Das Tolle an den Angeboten von MADE MY DAY ist, dass für jeden etwas dabei ist. Eine gute Mischung aus Sport-, Kulinarik- und Entspannungs-Angeboten sowohl für den großen als auch für den kleinen Geldbeutel“, fasst Eisinger zusammen. Wirft man einen Blick auf die Auswahl von MADE MY DAY bestätigt sich die Aussage des Ski-amadé-Geschäftsführers: Neben außergewöhnlichen Tagesangeboten, wie das „Skikeriki“ — bestehend aus Frühstück am Berg und Wellness — gibt es heuer auch die Neuerung, dass man einzelne Erlebnisse buchen kann, wie zum Beispiel einen Tandemflug im Skigebiet oder eine Yoga-Einheit mit Gletscherblick. Das Einzelangebot bietet Gästen jeden Montag die Möglichkeit, das Skigebiet mit einem heimischen Skiguide zu erkunden.

www.skiamade.com/mademyday

Genuss-Ski-Routen bringen österreichische Kulinarik noch näher an den Gast

Regional, nachhaltig und hochwertig — wer an einem anstrengenden Skitag die Entspannung auf der Piste sucht, kann sich auf TASTE Ski amadé verlassen. Die Initiative bietet GenießerInnen und Kulinarik-Begeisterten jedes Jahr eine vielfältige Auswahl, Ski amadé auch geschmacklich zu erleben. Der zentrale Gedanke dabei ist, das Angebot der regionalen Betriebe zu fördern. In die Praxis umgesetzt wurde dieser bereits mit der Initiative Ski- und Weingenuß und dem Höchsten Bauernmarkt der Alpen.

Wer noch mehr Insider-Wissen zu den einheimischen Produkten will, stattet am besten den neuen Genuss-Ski-Routen einen Besuch ab. Entlang dieser Routen sind in den Hütten typisch österreichische Köstlichkeiten zu genießen — die Tipps dazu kommen von den Einheimischen selbst. Einige der Hütten haben sich ganz dem regionalen Genuss verschrieben und beziehen die Zutaten für die empfohlenen Gerichte direkt aus der Region oder sogar aus der hauseigenen Herstellung. Damit sind sie eine ideale Ergänzung zum Skifahren und ermöglichen es, die einzelnen Regionen und Skigebiete auf eine besonders genussvolle Weise besser kennenzulernen.

Insgesamt stehen elf Routen-Vorschläge kostenlos in der „Ski amadé Guide“-App oder auf der Ski-amadé-Webseite zur Verfügung. Den WintersportlerInnen steht es aber auch frei, sich ihre Route mit den besten Tipps individuell zusammenzustellen.

www.skiamade.com/taste

Motiviert für die neue Skisaison

„Auch wenn wir diese Saison durch neue Sicherheitsmaßnahmen ganz anders erleben werden als bisher, blicken wir optimistisch in die Zukunft!“, sagt Eisinger und ergänzt: „Seit 20 Jahren ist Ski amadé dafür bekannt, den Pistenspaß immer wieder neu zu erfinden und durch verschiedene Angebote den Winterurlaub zu etwas ganz Besonderem zu machen. Auch in der bevorstehenden Wintersaison wird es uns als Team gelingen, eine erfolgreiche Skisaison für unsere Gäste in Ski amadé zu ermöglichen!“

Über den Skiverbund Ski amadé

Mit einem Skipass 760 Kilometer Pistenspaß – das gibt es nur in Ski amadé. Liftanlagen und 356 Pisten warten im atemberaubenden Bergpanorama auf SkifahrerInnen und SnowboarderInnen. In dieser traumhaften Skidestination bleiben keine Wünsche offen: AnfängerInnen und KönnnerInnen finden bestens präparierte Pisten und ideale Bedingungen. FeinschmeckerInnen bekommen in urigen Hütten kulinarische Köstlichkeiten und die herzliche Gastlichkeit serviert. Und auf alle EntdeckerInnen wartet eine einzigartige Erlebnisvielfalt in herrlicher Winterlandschaft. Die besten Voraussetzungen für Ihren perfekten Skiurlaub!

Alle Informationen unter www.skiamade.com

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Informationen für Medien:

Ski amadé
Dr. Christoph Eisinger
Prehauserplatz 3
5550 Radstadt

T. +43 6452 20202-0
E. presse@skiamade.com
www.skiamade.com

Milestones Communication
Mag. Carina Rambauske, BA
Alser Straße 32/19
1090 Wien

T. +43 1 890 04 29 -44
M. +43 664 889 758 32
E. carina.rambauske@minc.at

